



ASSB-BSB

Azienda Servizi Sociali di Bolzano
Betrieb für Sozialdienste Bozen

An Frau

Giovanna Pellegrini

Amt für Personalwesen

Adresse für die persönliche Übergabe:

A. Pichler Platz, Nr. 12 - 39100 Bozen (BZ)

Adresse für die Übermittlung auf dem Postweg:

Offenes Postfach – Filiale 10

Reschenstrasse 190 - 39100 Bozen (BZ)

Adresse für die Übermittlung per PEC-Mail: assb@legalmail.it

Betreff: Anfrage um Abordnung*

Der/die Unterfertigte

Geboren am

in

Wohnhaft in

Prov.

PLZ

Strasse/Platz

Steuernummer

Telefon

Adresse: E-mail

PEC

Angestellte/r in der Stammrolle (öffentliches Amt):

Berufsbild

Funktionsebene

Körperlich für die Ausübung der Tätigkeiten im Zusammenhang mit dem oben angegebenen

Berufsbild geeignet: JA

NEIN

Mit Arbeitsverhältnis:

Vollzeit (Zahl der Wochenarbeitsstunden angeben)

Teilzeit (Zahl der Wochenarbeitsstunden / Zahl der Wochenarbeitsstunden der Vollzeit angeben)

/

Zweisprachigkeits-/Dreisprachigkeitsnachweis (C1 ex A, B2 ex B, B1 ex C, A2 ex D)

ERSUCHT

um Abordnung zum (Dienst/Amt des BSB)

Datum

Unterschrift

Hiermit bestätige ich, dass die vorliegende Erklärung in meinem Beisein unterzeichnet worden ist

Datum

Unterschrift des/r zuständigen Bediensteten

*Bitte CURRICULUM VITAE, SPRACHGRUPPENZGHEÖRIGKEIT und Kopie des Identitätsausweises (für Anfrage, die nicht im Beisein des/der zuständigen Bediensteten unterzeichnet werden) beilegen.

INFORMATION GEMÄSS ART. 13 DER VERORDNUNG EU 2016/679 ZUR VERARBEITUNG VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Gemäß Art. 13 der Verordnung EU 2016/679 (im Folgenden auch als „EU - DSGVO“ bezeichnet) betreffend den Schutz von personenbezogenen Daten, informieren wir Sie, dass die, durch den Art. 4, Punkt 2) besagter Verordnung EU 2016/679 geregelte, Verarbeitung Ihrer, dem Betrieb für Sozialdienste Bozen (im Folgenden auch als „BSB“ bezeichnet) im Rahmen eines Antrags auf Dienstabordnung zum selben BSB bereitgestellten, personenbezogenen Daten in voller Beachtung der soeben erwähnten Rechtsvorschrift und in Beachtung der, allen Betriebstätigkeiten zugrundeliegenden, Vertraulichkeitspflicht erfolgt. Dies vorausgeschickt, möchten wir Sie insbesondere über die folgenden Aspekte informieren:

Verarbeitungszwecke

Der BSB erhebt und verarbeitet die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen zur Erledigung all jener Vorgänge, die strikt zur Erreichung derjenigen Zwecke notwendig sind, für die die Verarbeitung selbst zulässig ist und für die Erstellung von internen, vollkommen anonymisierten Statistiken. Die von Ihnen angeforderten, personenbezogenen Daten werden vom BSB insbesondere zur Erledigung der Vorgänge im Zusammenhang mit der hiermit beantragten Dienstabordnung und zur Führung des Arbeitsverhältnisses verarbeitet, das eventuell bei der Annahme des Antrags eingegangen wird.

Alle soeben erwähnten Verarbeitungsvorgänge wie auch die damit verbundenen und/oder daraus hervorgehenden Vorgänge fallen in die institutionellen Zwecke des BSB und sind von den geltenden Gesetzen vorgesehen.

Die Verarbeitung kann sich insbesondere auf die folgenden sensiblen- und/oder Gerichtsdaten beziehen:

- 1) Verurteilungen und anhängige Verfahren enthalten in Ersatzerklärungen gemäß DPR Nr. 445/2000;
- 2) Zugehörigkeit zu einer Sprachgruppe gemäß Art. 7 des DPRA Nr. 3/L/1999, gemäß Landesgesetz Nr. 16/1995, gemäß DPR Nr. 445/2000 und gemäß der geltenden Personaldienstordnung (genehmigt mit Betriebsdekret Nr. 291 vom 21.09.2010);
- 3) Gewerkschaftsbeiträge gemäß Art. 12 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags vom 12.02.2008;
- 4) Freistellungen, außerordentlicher Urlaub und Gewerkschaftsurlaub gemäß den Artikeln 10 und 11 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrags vom 12.02.2008.

Auf alle Fälle sind alle angegebenen Verarbeitungsvorgänge von „relevantem, öffentlichem Interesse“, weshalb Sie im Verhältnis zu besagten Vorgängen als „betroffene Person“ eingestuft werden.

Verarbeitungsmodalitäten

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zur Erreichung der oben erwähnten Zwecke erfolgt auf rechtmäßige Weise, nach Treu und Glauben sowie unter Gewährleistung der Vertraulichkeit und Sicherheit der Daten. Die Verarbeitung erfolgt unter Verwendung von Papierunterlagen und/oder mit dem Einsatz von Arbeitsmitteln der Informatik und Telematik, wobei die entsprechenden Organisationsmodalitäten und das angewandte System strikt auf die jeweils angegebenen Zwecke ausgerichtet sind. Des Weiteren kommt ein spezifisches Verfahren zum Einsatz, das darauf ausgerichtet ist, den Zugang und die Verwendung nur jenen Rechtssubjekten vorzubehalten, die gemäß Art. 29 der EU-DSGVO dazu ermächtigt sind.

Zudem sind alle Arbeitskräfte mit Zugang zu den Informatiksystemen identifizierbar, sind an das Berufsgeheimnis und/oder Amtsgeheimnis gebunden und dürfen die Daten auf alle Fälle in ihrer Eigenschaft als Befugte gemäß Art. 29 der EU-DSGVO verarbeiten.

Die Verarbeitung kann auch per Telefon (auch vermittelt über SMS), über Fernübertragungsnetze oder auf dem Postwege erfolgen.

Obligatorische Mitteilung der Daten und Folgen einer Mitteilungsverweigerung

Die Mitteilung Ihrer Daten ist obligatorisch: die fehlende Mitteilung der Daten hat zur Folge, dass der BSB nicht Ihrem Antrag auf Dienstabordnung stattgeben kann.

Kategorie von Rechtssubjekten, denen die personenbezogenen Daten mitgeteilt werden können oder die in ihrer Funktion als Delegierten oder Befugte davon Kenntnis erhalten - Umfang der Datenverbreitung

Die personenbezogenen Daten können von all jenen Bediensteten des BSB zur Kenntnis genommen werden, die vom Verantwortlichen für die Erreichung der oben erwähnten Zwecke zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten befugt sind. Die Daten werden nicht an Dritte verbreitet oder diesen übermittelt, sofern sie nicht zur Erledigung jener Tätigkeiten ermächtigt sind, die im Zusammenhang mit dem Antrag notwendig sind oder wenn eine Gesetzes- bzw. Reglementsanordnung die Verbreitung/Übermittlung vorsieht (Ämter, Körperschaften und Organe der Öffentlichen Hand, Betriebe oder Behörden, Rechtssubjekte, die Inhaber eines Zugangsrechtes sind). Auf Anfrage vonseiten des Landes Südtirol können etwaige Daten - ausschließlich in aggregierter und anonymisierter Form - für die Ausarbeitung von

Statistiken, für Studien und für zweckdienliche Erhebungen bereitgestellt werden.

Die Mitteilung und die Verbreitung der Daten erfolgen auf alle Fälle in Beachtung der Vorgaben im Beschluss des Bozner Gemeindevorstandes Nr. 235 vom 22.05.2018 zur Genehmigung der neuen Version der „Verordnung zur Verarbeitung der sensiblen und Gerichtsdaten“ des BSB.

Die Daten können ausschließlich in Beachtung der Schwellen und Modalitäten gemäß den geltenden, einschlägigen Gesetzen verbreitet werden.

Verbreitung und Datenübermittlung an Drittländer

Die von Ihnen bereitgestellten, personenbezogenen Daten werden weder verbreitet, noch an Drittländer übermittelt.

Dauer der Datenverarbeitung

Die Dauer der hiermit behandelten Verarbeitungsvorgänge umfasst den Zeitraum, der strikt für die Erledigung der Obliegenheiten notwendig ist, die dem Verantwortlichen von Staatsgesetzen und/oder supranationalen Vorschriften auferlegt werden.

Rechte der betroffenen Personen:

Sie können zu jedem beliebigen Zeitpunkt die folgenden Rechte ausüben:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 der EU-DSGVO);
- Recht auf die Berichtigung, die Löschung der Daten und die Einschränkung der Verarbeitung (Artt. 16, 17, 18 der EU-DSGVO);
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 der EU-DSGVO);
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 der EU-DSGVO);
- Recht auf Widerruf der Einwilligung (sofern vorgesehen): durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7, Par. 3 der EU-DSGVO);
- Beschwerderecht bei der Datenschutzbehörde (Aufsichtsbehörde gemäß Art. 15 Par. 1, Buchstabe f der EU-DSGVO)

Sie können Ihre Rechte durch Entsendung einer entsprechenden Anfrage per E-Mail an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung oder an den Datenschutzbeauftragten ausüben.

Daten zum Verantwortlichen der Datenverarbeitung, zum/zur Delegierte und zu den befugten Datenverarbeitern/Datenverarbeiterinnen

Abschließend informieren wir Sie, dass der Verantwortliche der Verarbeitung Ihrer Daten für alle oben erwähnten Verarbeitungsvorgänge, wie auch für die Tätigkeiten, die damit verbunden sind oder daraus hervorgehen, der Betrieb für Sozialdienste Bozen, mit Verwaltungssitz in Bozen, Anita-Pichler-Platz Nr. 12, in der Person des gesetzlichen Vertreters *pro tempore* ist.

Die Delegierten für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind die Direktorin *pro tempore* des Amtes für Personalwesen, Frau Dr. Ilaria Biagini (Ihr Büro befindet sich im Verwaltungssitz des BSB) und der Direktor/die Direktorin *pro tempore* des Sprengelsitzes/Dienstes/Amtes, wo Sie Ihren Dienst erledigen werden, sofern Ihrem Antrag auf Dienstabordnung stattgegeben wird.

Für die Aushändigung/Übermittlung des aktuellsten Namensverzeichnisses der anderen Delegierten können Sie sich direkt an den Verantwortlichen der Datenverarbeitung mit Verwaltungssitz in Bozen, Anita-Pichler-Platz Nr. 12, wenden oder selbigen vermittelt ZEP unter der zertifizierten E - Mail - Adresse assb@legalmail.it kontaktieren.

Alle Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des BSB, mit denen Sie in Kontakt getreten sind oder treten werden, agieren in der Eigenschaft als befugte Verarbeiter/Verarbeiterinnen der personenbezogenen Daten.

Datenschutzbeauftragter (DSB, auch als „DPO - Data Protection Officer“ bezeichnet) ist für sämtliche Aspekte und Fragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz unter der E-Mail-Adresse dpo@sozialbetrieb.bz.it erreichbar.

Ort

Datum

Zur Einsichtnahme und Kenntnisnahme,

die betroffene Person